

...auftraglich der Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit einer feierlichen Eröffnung in der Aula Magna der Universität. Nach Grußworten von Vertretern der Babeş-Bolyai-Universität, der Rumänischen Akademie der Wissenschaften und des Deutschen Forums Klausenburg

Adrian...
ein Symposium...
über... Prof. Dr. M...
Prof. Dr. A...
Dr. A...
Z...
Prof. Dr. I...
R...
K...

LESERBRIEF

Brukenthaler bei Comenius-Treffen

Ein europäisches Comenius-Treffen fand unter dem Titel „Von der Diktatur zur Demokratie - von der Trennung zur Einheit Europas“ Mitte März in Ungarn statt. Andreea Petre, Octavia Ciora, Doris Faff, Stefan Popa und Andrei Moga, fünf Schülerinnen und Schüler des Samuel-von-Brukenthal-Gymnasiums aus Hermannstadt/Sibiu nahmen daran teil und waren dabei zu Gast bei Schülern der deutschen Abteilung des Lovassy-László-Gymnasiums Veszprem. Höhepunkte des Programms, an dem Schüler aus fünf Staaten - Rumänien, Ungarn, Deutschland, Polen und Litauen - teilnahmen, waren Interviews mit Zeitzeugen des Systemwechsels von 1989, ein Besuch im ungarischen „Haus des Terrors“, das in einem ehemaligen politischen Gefängnis eingerichtet ist, und die Besichtigung des ungarischen Parlaments in Budapest. Besonders in Erinnerung geblieben ist den Schülern die Begegnung mit dem ungarischen Kulturminister, Zoltán Balog, der folgende Geschichte über die „Wende“ erzählte: Zu Beginn des Jahres 1989 war er in seiner damaligen Funktion als evangelischer Pfarrer auf dem Weg zu einem Studententreffen in Rostock. An der Grenze zwischen der Tschechoslowakei und der DDR verwehrt die Stasi ihm die Einreise mit der Begründung, Ausländer seien bei der Veranstaltung nicht willkommen. Balog

geling es jedoch seinem Freund Joachim Gauck, damals Studentengfarrer in Rostock und heutiger Bundespräsident, zu verständigen, der kam mit seinem Trabi in die CS68 und „schmuggelte“ Balog auf dem Rückweg im Kofferraum seines Wagens über die Grenze, sodass dieser doch noch am Treffen teilnehmen konnte. Einige Monate später fiel der Eiserne Vorhang in Europa, nachdem Ungarn die Grenze zu Österreich geöffnet und so vielen DDR-Bürgern die Flucht in den Westen ermöglicht hatte.

Als Endprodukte des Treffens erarbeiteten die Schüler in internationalen Gruppen mehrere Powerpoint-Präsentationen, in denen verschiedene Aspekte des Systemwechsels (Politik, Wirtschaft, Religion, Minderheitenfragen) genauer beleuchtet wurden. Außerdem führten die Brukenthaler eine Umfrage unter den teilnehmenden Schülern und Lehrern durch. Gefragt wurde u. a. „Was weißt du über Rumänien?“ und „Was bedeutet Europa für dich?“. Die Antworten sind auf „Radio Bruk“ (www.radiobruk-medienwerkstatt.ro) zu hören. Die Brukenthal-Schüler freuen sich nun darauf, ihre europäischen Comeniuspartner vom 18. bis 25. Oktober 2014 in Hermannstadt begrüßen zu können.

Hugo-Alexander Frohn
auf der Grundlage
der Schülerberichte

Buchhandlung am Dom

Domplatz/Matei Corvin in Temeswar
deutsche Bücher, DVD und Spiele

Kf
mit
und
Die G
herste
bieten
im Zu
stellung
für un
in uns
ggf. in
reich z
flexibler
mit ver
Deutsch
Ihr Aufg
• Annahr
Schaden
• Eigenwe
Reparat
• Schaden
• Selbststä